Januar-April 26 7/8. — Raffinirtes Cottonöl bisp. 27 7/8, per April-Mai und November-April 27 7/8.

W. Aus der Provinz Posen, 24. November. (Original-Hopfenbericht.) Die Lage des Hopfengeschäfts hat sich seit unserem letzten Bericht im Ganzen fester gestaltet und die aus Bayern lautenden besseren Berichte haben auch aus dortiger Gegend viele Großhändler den hiesigen Hopfendistricten zugeführt, wodurch das Geschäft größere Ausdehnung gewinnen konnte. Im Allgemeinen waren die Umsätze bei Weitem umfangreicher als in den Vorwochen und bestand namentlich für Prima Waare zum Export nach Bayern vielseitige Nachfrage. Auch von Seiten der Platzhändler documentirte sich mehr Unternehmungslust und nahmen dieselben größere Posten vielfach zu Speculationszwecken an sich. Für das Inland zeigte sich ebenfalls mehr Bedarfsfrage und wurden von Commissionairen für die Brauerkundschaft der Provinzen Schlesien, Brandenburg, Sachsen, Pommern, Ost- und Westpreußen in den Haupthopfendistricten der Provinz vielfache Einkäufe ausgeführt. Die mittleren Qualitäten kamen verhältnißmäßig weniger in den Handel, da die Exportfrage für England sich nur in bescheidenen Grenzen zu erkennen giebt, trotzdem hiesige Notirungen nach dort schon gute Rechnung geben. Man rechnet mit Bestimmtheit, daß durch die anhaltende Steigerung des New-Yorker Marktes der Export nach England recht bald einen bedeutenden Aufschwung gewinnen wird, zumal unsere Provinz hinsichtlich der Preise mit Bayern sehr wohl concurriren kann. Die Verkaufslust der Producenten bleibt vorherrschend und diesem Umstand ist es auch zuzuschreiben, daß Käufer, namentlich bayerische Händler, sich zum Einkauf schnell entschließen. Wenngleich in den Notirungen keine wesentliche Aenderung zu constatiren ist, so wurden doch mitunter etwas höhere Preise angelegt; es stellen sich solche wie folgt: Prima-Waare 165 bis 175 ℳ, fein 150—160 ℳ, mittel 135—140 ℳ, gering 120—125 ℳ per 50 Kilogr. Nach 1878er Hopfen herrscht gar keine Nachfrage.

Nürnberg, 22. November. (Hopfen-Bericht von Leopold Held.) Der in meinem Bericht vom 18. d. gemeldete ruhige Begehr und Geschäftsgang dauerte seit vorgestern fort. Die Umsätze bleiben belanglos, während wieder größere Bahnzufuhren ankommen und den geringfügigen Abzug übertreffen, so daß die Lagervorräthe sich wieder ständig, wenn auch nicht bedeutend mehren. Das Geschäft muß im Allgemeinen als ruhig bezeichnet werden, umsomehr, da der Export wenig kauft und Kundschaftshändler sehr zurückhaltend sind. Der Umsatz seit Dienstag belief sich auf ca. 7—800 Ballen. Stimmung ruhig, Preise nahezu unverändert, da namentlich bessere Sorten preishaltend bleiben.

Glasgow, 21. November. (Von Reichmann u. Co. Nachf.) Schottisches Roheisen. Unser Markt verkehrte diese Woche in fester Haltung; Warrants schwankten zwischen 55 sh 6 d und 56 sh 6 d, Schlußcours 56 sh 3 d comptant. Die Verschiffungsmarken sind durchweg wesentlich fester und in zweiter Hand in größeren Posten nicht mehr zu haben. Der Bedarf für Schiffsplatten, Winkeleisen ꝛc. übersteigt das Angebot und kann nur durch Bewilligung einer bedeutenden Avance befriedigt werden. Wir notiren excl. Commission: Nr. 1. Coltneß 63 sh 6 d, Nr. 1. Langloan 60 sh, Nr. 1. Gartsherrie 60 sh, Nr. 1. Shotts 60 sh, Nr. 1. Glengarnock 60 sh, Nr. 1. Carnbroe 60 sh, Nr. 1. Monkland 57 sh 6 d, Nr. 1. Galinton 57 sh. Frei an Bord der betreffenden Verschiffungshäfen. Vorrath im Store 381,386 Tons, 1878 199,538 Tons. Verschiffungen 13,149 Tons, 1878 7512 Tons. Hochöfen im Betrieb 89, 1878 88.

Glasgow, 24. November. Roheisen. Mixed numbres warrants 57 sh 3 d.

Viehmärkte. Berlin, 24. Novbr. Es standen zum Verkauf: 1903 Rinder, 9270 Schweine, 1028 Kälber, 5077 Hammel. — Der Markt verlief heute matter und resultatloser als je. Abgesehen davon, daß die Wochenmärkte mit Wild und Gänsen überfüllt sind, benahm auch das schlechte Wetter den hiesigen Schlächtern das Vertrauen, mehr als das Nothwendigste anzuschaffen, so daß der Auftrieb den Bedarf bedeutend überragte und außer Kälbern keine Viehgattung geräumt wurde. Bei Rindern drückten die erwähnten Verhältnisse speciell auf beste Waare; es zeigten sich zwar einige rheinländische Exporteure, die indeß nur wenige Stücke, zum größten Theil gute Kühe kauften. Die Preise stellten sich Ia. ca. 63, IIa. 53—54, IIIa. 45—48, IVa. 39—42 ℳ per 100 Pfd. Schlachtgewicht. Noch schlechter verlief der Markt für Schweine und gingen hier die Preise durchweg ziemlich empfindlich zurück; neueste Mecklenburger 46—47, Landschweine 42—44 ℳ; Russen waren in sehr verschiedener Waare am Platz und erhielten gute Stücken hierin 38—40, geringe 35—37 ℳ per 100 Pfd. Schlachtgewicht. Bakaner 44—45 ℳ bei 40—45 Pfd. Tara. Kälber wurden auch nur sehr langsam geräumt und mit 40 bis 50 ₰ per 1 Pfd. Schlachtgewicht bezahlt. Hammel erreichten knapp 45—50 ₰ per 1 Pfd. Schlachtgew. und verblieb hier der meiste Ueberstand.

Hamburg, St. Pauli, 24. November. Der heutige Ochsenhandel war durchschnittlich etwas flauer und beste Waare kostete 57—65 ℳ, flauere bis 48 ℳ herunter. Am Markte waren 1380 Stück, von denen 258 Stück Rest blieben. Für den Rhein wurden 350 Stück gekauft. Der Hammelhandel war ebenfalls niedriger. Marktbestand 3104 Stück, wovon 660 Stück Rest blieben.

London, 24 November. Islington-Viehmarkt. An den Markt gebracht waren 4800 Stück Hornvieh, 11,000 Schafe, 800 Kälber, 100 Schweine. — Bezahlt wurde per Stone von 8 Pfd.: für Ochsenfleisch 4 s — d a 5 s 8 d, für Hammelfleisch 4 s — d a 6 s 6 d, für Kalbfleisch 5 s — d a 6 s — d, für Schweinefleisch 4 s — d a 4 s 10 d.

Magdeburg, 25. November. Kartoffelspiritus. Locowaare wesentlich besser bezahlt, Termine steigend. Loco ohne Faß 62 ℳ, ab Bahn 62,5 ℳ, per November, November-December 61 ℳ, per December-Januar 61 ℳ, per Januar-Februar 61,5 ℳ per 10,000 Proc. mit Uebernahme der Gebinde a 4 ℳ per 100 Liter. — Rübenspiritus höher, loco 61 ℳ, per December 60 ℳ.

Breslau, 24. November. Spiritus per 100 Liter 100 Proc. per November-December 59.80, per April-Mai 61.50, per Mai-Juni 62.00. — Weizen per November 215.00. — Roggen per November-December 159.50, per April-Mai 169.00, per Mai-Juni —. — Rüböl per November-December 54.75, per April-Mai 55.25, per Mai-Juni 56.75. — Zink fest. — Wetter: Trübe.

Köln, 24. November. Weizen hiesiger loco 23.50, fremder loco 23.00, per November 23.00, per März 24.10, per Mai 24.00. — Roggen loco 18.50 per November 16.75, per März 17.45, per Mai 17.40. — Hafer loco 14.50. — Rüböl loco 30.30, per Mai 30.10.

Stettin, 24 November. Weizen per November-December 226.00, per Frühjahr 235.00. — Roggen per November-December 156.50, per Frühjahr 162.00. — Rüböl 100 Kilogr. per November 56.50, per April-Mai 57.00. — Spiritus loco 58.40, per November 57.70, per Frühjahr 60.80. — Petroleum per November 9.50.

Posen, 24. November. Spiritus per November 57.70, per December 57.40, per Januar 57.50, per April-Mai 59.50. Gekündigt 25,000 Liter. Fest.

Hamburg, 24. November. Weizen loco fest, aber ruhig, auf Termine fester. Roggen loco fest, auf Termine besser. — Weizen per November-December 228 Br., 227 Gd., per April-Mai 237 Br., 236 Gd. — Roggen per November-December 165 Br., 164 Gd., per April-Mai 166 Br., 165 Gd. — Hafer still. — Gerste fest. — Rüböl still, loco 58, per Mai 59 1/2. — Spiritus fest, per November 52 Br., per December-Januar 51 1/2 Br., per Januar-Februar 51 Br., per April-Mai 49 Br. — Kaffee sehr fest, Umsatz 3000 Sack. — Petroleum flau, Standard white loco 8.80 Br., 8.60 Gd., per November 8.55 Gd., per December 8.60 Gd. — Wetter: Nebel.

Bremen, 24. November. Tabak: Umsatz 134 Seronen Carmen. — Baumwolle. Umsatz: 50 Ballen nordamerikanische, 650 Ballen ostindische. Fest. — Schmalz, Wilcox, Loco und Lieferung 38 1/2 ₰. — Speck, halb short halb long, December-Januar Abladung 32 ₰. — Reis. Umsatz 2500 Ballen. — Wolle. Umsatz 69 Ballen Buenos-Ayres, 31 Ballen Cap.

Bremen, 24. November. Petroleum fest. (Schlußbericht.) Standard white loco 8.60, per December 8.60, per Januar 8.75, per Februar-März 8.75.

Pest, 24 November. Weizen loco und Termine matt, Preise nominell, per Frühjahr 15.00 Gd. — Hafer per Frühjahr 7.82 Gd., 7.85 Br. — Mais per Mai-Juni 8.85 Gd., 8.90 Br. — Wetter: Nebel.

Amsterdam, 24. November. (Schlußbericht.) Weizen auf Termine fest, per November 338, per März 344. — Roggen loco höher, auf Termine unverändert, per März 201, per Mai 201. — Rüböl loco 34 1/4, per Herbst 34 3/4, per Mai 35 1/4.

Antwerpen, 24. November. (Schlußbericht.) Weizen behauptet. — Roggen fest. — Hafer weichend. — Gerste still.

Antwerpen, 24. November. Petroleum. (Schlußbericht.) Raffinirtes, Type weiß, loco 21 1/4 bez. und Br., per December 21 1/2 bez. und Br., per Januar 21 1/2 bez., 21 3/4 Br., per Januar-März 21 1/4 Br. — Weichend.

London, 24. November. (Schlußbericht.) Fremder Weizen unthätig, 1 sh höher gehalten, angekommene Ladungen fester, Mehl und Malzgerste 1/2 sh theurer, Bohnen und Erbsen 1 sh billiger, Hafer fest. — Wetter: Regen.

London, 24 November. An der Küste angeboten 31 Weizenladungen.

Paris, 24. November. Weizen ruhig, per November 33.00, per December 33.00, per Januar-April 33.50, per März-Juni 33.75. — Mehl ruhig, per November 71.25, per December 71.50, per Januar-April 72.25, per März-Juni 72.50. — Rüböl matt, per November 80.25, per December 80.25, per Januar-April 81.25. — Spiritus ruhig, per November 68.75, per December 68.75, per Januar-April 69.00, per Mai-August 69.00.

New-York, 24. November. Baumwolle in New-York 12 [illegible], do. in New-Orleans 11 [illegible]. — Petroleum in New-York 8 [illegible], do. in Philadelphia 8 [illegible], rohes Petroleum 7 [illegible], do. Pipe line Certificats 1 D. 20 C. — Mehl 5 D. 80 C. — Rother Winterweizen 1 D. 48 C. — Mais (old mixed) 61 C. — Zucker (Fair refining Muscovados) 8 [illegible]. — Kaffee (Rio) 18 [illegible]. — Schmalz (Marke Wilcox) 7 [illegible], do. Fairbanks 7 [illegible]. — Speck (short clear) 6 [illegible] C. — Getreidefracht 5 [illegible].

* Berlin, 24 November. (Producten-Bericht von Perl & Meyer.) Wind: NNO. Barometer: 28". Thermometer: früh + 2°. Wetter: Schnee. Der heutige Getreidemarkt eröffnete für den Terminverkehr mit zumeist etwas höheren Preisen, aber die Haltung der letzteren war im weiteren Verlaufe des sehr beschränkten Geschäfts nicht sehr fest, und die Stimmung blieb auch schließlich lustlos. — Rüböl hat sich nur schwach im Werthe behauptet. — Spiritus genoß gute Frage, wobei Preise sich ein Geringes höher stellten.

Weizen per 1000 Kilo loco 200—240 ℳ nach Qualität gefordert, per November 228 ℳ bezahlt, per November-December 226—227 ℳ bez., per April-Mai 237—238 ℳ bez., per Mai-Juni 239 bis 239 1/2 ℳ bez. Gekündigt 5000 Ctr. Kündigungspreis 226 ℳ.

Roggen per 1000 Kilo loco 156—178 ℳ nach Qual. gefordert, russischer 159—161 ℳ ab Bahn und Kahn bez., inländischer 171—173 ℳ ab Bahn und Kahn bez., per November 159 1/2 ℳ bez., per November-December 159 1/2 ℳ bezahlt, per December-Januar 159 1/2—160 ℳ bezahlt, per Januar-Februar 162—162 1/2 ℳ bez., per April-Mai 168 1/2 bis 169 1/2 ℳ bez., per Mai-Juni 168 1/2—169 ℳ bezahlt u. Geld. Gek. 1000 Ctr. Kündigungspreis 159 1/2 ℳ.

Hafer per 1000 Kilo loco 138—155 ℳ nach Qualität gefordert, ost- und westpreuß. 136—142 ℳ, russischer 133—137 ℳ, pommerscher 140—144 ℳ, schlesischer 142—145 ℳ, böhmischer 142—145 ℳ, Alles ab Bahn bezahlt, per November 135 ℳ bezahlt, per November-December 135 ℳ bezahlt, per April-Mai 146 1/2 ℳ bezahlt, per Mai-Juni 149 ℳ bezahlt.

Mais per 1000 Kilo loco 145—149 ℳ nach Qualität gefordert.

Erbsen per 1000 Kilo, Kochwaare 175—210 ℳ, Futterwaare 165—175 ℳ, Beides nach Qualität gefordert.

Mehl. Weizenmehl 0: 29,50—28,50 ℳ, do. 0 u. 1: 28,50—26,50 ℳ, Roggenmehl 0: 24,00—23,00 ℳ, do. 0 u. 1: 22,75—21,75 ℳ, Alles per 100 Kilo Brutto incl. Sack. — Roggenmehl 0 u. 1: per November 22,95 ℳ bez., per November-December 22,95 ℳ bez., per December-Januar 22,95 ℳ bez., per Januar-Februar 23,20 ℳ bez., per Februar-März 23,50 ℳ bez., per April-Mai 23,85 Mark bezahlt.

Oelsaaten per 1000 Kilo Winterraps 215—240 ℳ, Winterrübsen 210—235 ℳ.

Rüböl per 100 Kilo netto incl. Faß loco 55,4 ℳ, ohne Faß 55 ℳ, per November 55,2 ℳ Br., per November-December 55,2 ℳ Br., per December-Januar 55,2 ℳ Br., per April-Mai 56,7—56,9 ℳ bez., per Mai-Juni 57—57,2 ℳ bezahlt.

Leinöl per 100 Kilo Netto incl. Faß loco 68 ℳ.

Petroleum per 100 Kilo netto incl. Faß loco 25,5 ℳ bezahlt, per November 25,3 ℳ bez., per November-December 25,3 ℳ bezahlt, per December-Januar 25,4—25,3 ℳ bezahlt, per Januar-Februar 25,3—26,1 ℳ bezahlt, per Februar-März 26,7 ℳ bez.

Spiritus per 10,000 Proc. loco ohne Faß 60,5 ℳ bez., mit Uebernahme der Fässer per November 59,4—59,7 ℳ bez., per November-December 59,4 bis 59,7 ℳ bez., per December-Januar 59,4 bis 59,7 ℳ bez., per April-Mai 61,1—61,4 ℳ bez., per Mai-Juni 61,3—61,6 ℳ bezahlt.

Leipziger Börse.

Productenpreise den 25 November 1879.
Mittags 1 Uhr.
Witterung: Naßkalt.

Weizen per 1000 Kilo netto, loco 224—230 ℳ bezahlt. Fest.

Roggen per 1000 Kilo netto, loco 178—188 ℳ bez., fremder 170—174 ℳ bez. Fest.

Gerste per 1000 Kilo netto, loco 160—190 ℳ bez.

Hafer per 1000 Kilo netto, loco hiesiger 140 bis 145 ℳ bez.

Mais per 1000 Kilo netto, loco rumänischer fehlt, amerikanischer 150 ℳ bez.

Raps per 1000 Kilo netto, loco 240 ℳ bez.

Rapskuchen per 100 Kilo netto, loco 18 ℳ Br.

Rüböl per 100 Kilo netto, loco 57 ℳ bez., per November-December und per December-Januar 57 ℳ Br. Still.

Spiritus per 10,000 Liter Proc. ohne Faß, loco 60,50 ℳ Geld. Höher.

Adv. Cerutti, Secr.

— Von der Güterexpedition Meuselwitz wurden vom 16. bis 22. November d. J. an Wagenladungen à 5000 Kilogr. Braunkohlen befördert:

488 Lad. in d. Richtung n. Zeitz und darüber hinaus,
500 " in d. Richtung n. Altenburg u. darüb. hinaus,
764 " in d. Richtung n. Gaschwitz u. darüb. hinaus,
1702 Ladungen.

Von Rositz gingen ab:

34 Lad. in d. Richtung n. Zeitz und darüber hinaus,
108 " in d. Richtung n. Altenburg u. darüb. hinaus,
142 Ladungen.

Telegraphischer Coursbericht.

* Zwickau, 25. November. Coursbericht der „Zwickauer Bank". Steinkohlen-Actien. Bockwa-Hohndorf-Vereinigtfeld bei Lichtenstein 75 G.; Concordia in Niederwürschnitz 218 G.; do. Bezugsscheine 195 G.; Deutschland — —; do. Prioritäts-Actien 78 G.; do. do. Ser. II. 120 G.; Erzgebirg. Steinkohlen-Actienverein 1910 G.; do. Bezugsscheine 731 G.; Gersdorfer Stamm-Actien 57 G.; do. Prioritäts-Actien 206 G.; Gottes Segen Lugau, Stamm 350 G.; do. Prioritäts-Actien 560 G.; Hohndorf bei Oelsnitz 48 G.; Kaisergrube 65 G.; do. Prioritäts-Actien 145 B.; do. do. Ser. II 180 G.; Lugauer Steinkohlenbau-Verein 218 G.; do. Prioritäts-Actien 321 G.; Lugau-Niederwürschnitz 304 G.; Oberhohndorf-Forst 470 B.; Oberhohndorf-Schader 440 G.; Oelsnitzer Bergbaugesellschaft 60 G., Prioritäts-Stamm-Actien 48 G.; do. do. von 1871 120 G.; do. Prioritäts-Actien Lit. D 224 G.; Oelsnitzer Vereinsglück 60 G.; Zwickauer Bürgergewerkschaft 2800 B.; Zwickauer Brückenberg Ser. I 85 G.; do. do. Ser. II. 51 G.; do. do. Ser. III 51 G.; Zwickauer Brückenberg Ser. IV. Inter.-Sch. 150 G.; Zwickauer Brückenberg-Vorzugsactien 350 G.; Zwickau-Brückenberg-Zehntscheine a 150 □Ruthen 1501 G.; Zwickau-Oberhohndorfer 1135 G.; Zwickauer Steinkohlenbauverein Vereinsglück 1140 G. — Braunkohlen-Actien. Friedensgrube Meuselwitz 15 G.; Grube Agnes, Meuselwitz 24 G.; Grube Ernst, Meuselwitz, Prioritäts-Actien 14 G.; Mariengrube bei Meuselwitz 85 G.; Prehlitzer Braunkohlenverein 80 G.; „Anton" zu Meuselwitz 7 1/2 G.; „Zum Fortschritt", Braunkohlenabbauverein in Meuselwitz 45 G. — Industrie-Actien. Bockwaer Kohleneisenbahn 1090 G.; Oberhohndorf-Reinsdorfer do. 1515 G.; Pölbitzer Actienbierbrauerei — —; Zwickauer Gasanstalt 1000 G.; Zwickauer Bank, 4 1/2 Zinsen vom 1. Jan. 1879 an 80 B.; Zwickauer Maschinenfabrik 150 G.; Schlemaer Papierfabrik 505 G.

Dresden, 25. November.

Bank- u. Cred.-Actien.
Allg. D. Cr.-A. Lpzg. 146.
Chemn. Bankverein 89.
Dresdner Bank 128,60
Geraer Handels- u. Creditbank 49.
Leipziger Bank 119,50
Oberlausitzer Bank 79 25
Sächsische Bank 114.

Eisenbahn-Prior.
Leipz.-Dresd. v. 1866 98 50
Buschtiehrader 78,25
do. Emission 1871 76.
do. do. 1879 75.
Dux-Bodenbacher 78.
do. Emission 1871 72 80
do. do. 1874 62.
Kaschau-Oderberg 70.
Kronpr. Rud. I. Em. 76.
do. 1869 II. Em. 74 25
do. III. Em. 74 25
Prag-Duxer I. Em. 43,10.

Industrie-Actien.
Bayer. Brauhaus 12.
do. Stamm-Prior. 18.
Braunschw. Nat.-Cr. 78.
1. Culmb. Exportb. 120
Felsenk.-Brauerei 280
Feldschl.-Brauerei 88.
Gambrinus-Br. 40,75
Geraer Biesbrauerei 80
Hofbrauhaus 18,50
Hofbrauh. St.-Pr.-Act. 23.50
Meißn. Felsenk.-Br. 80 50
Plauenscher Lagerk. 60.
Radeberger Bierbr. 28 50
Reisew. Brauerei 107 25
Schloß-Chemnitzer-Actien-Lagerbier-Brauerei 555.
Societäts-Brauerei 101 75

Contin. Pferdeb. 59.
Elb-Dampfsch. 208.
K.-Schleppschiff. 121 25
Sächsisch-Böhm. Dampfschiffahrt 164.

Chemn. Papierf. 107,25
Dresdner Papierf. 126
Niederschlem. Holzst. 142 75
Penziger Pat.-Pap. 77,75
Sebn. Papierfabr. 107 75
Thode'sche 148.
Ver. Bautz. Papierf. 184.
Weißenb. Papier. 100,25

Chemn. Werkz.-Maschinenfabr. (Zimmerm.) 42
Dtsche. Werkz.-Maschinenf. (Sonderm. u. Stier) 24,25
Masch.-F.-A. Golzern 85
Chemn. Actienspinn. 186
Sächs. Lederindustrie 64.

Kohlen-Actien.
Zwickauer St.-B.-B. 122.
Teutonia 8.

Berlin, 25. November. (Eröffnungscourse.)

Oesterr. Cred.-Act. 476,50
Oestr. Frz.-Staatsb. 469.
Lombarden 147,50
60er Loose 125,25
Deutsche Bank 184,60
Rumänier 43,90
Gal. Carl-Ludw.-B. 104,50
Rheinische 147 40
Silberrente 60,90
Papierrente 59.
Goldrente 69 60
Disconto-Comm. 177,50
Königs- u. Laurah. 96,25
Bergische 91,25
Mindener 148.
Oberschlesische —.
Thüringer —.
Ungar. Goldrente 81 90
Neue Russen 88 75
Russ. Banknoten 211,25
Russ. Orient-Anl. II. 58 75
do. do. III. 59 25

Tendenz: Fest.

Berlin, 25. November. 1 Uhr 50 Min. Nachm.

Oestr. Frz.-Staatsb. 466 50
do. Lombarden 147 50
Credit-Actien 475.
Disconto 177.75
Galizier 104 50
Köln-Mindener 148 10
Bergische 90 90
Rheinische 147.
Neue Russen 88 75
Russ. Banknoten 211 25

Tendenz: Ziemlich fest.

Berlin, 25. November. (Schlußcourse.)

Eisenbahn-Actien.
Aussig-Teplitzer 174.25
Berlin-Anhalter 97.75
Bergisch-Märkische 90,75
Berlin-Potsd.-Magd. 93.50
Berlin-Stettin 109.50
Bresl.-Schw.-Freib. 89.10
Köln-Minden 143.25
Gal. Karl-Ludwb. 104.25
Halle-Sorau-Guben 13.50
Magdeb.-Halberst. 142.25
Main-Ludwigshafen 84.
Oberschles. Lit. A. 185.90
Oesterr. Nordwestb. 241.
Oesterr. Fr.-Staatsb. 455.50
do. südl. Staatsb. (Lombarden) 146.50
Prag-Turnau 50,75
Rechte Oder-Ufer 131,80
Rheinische 146.90
Rumänier 43.50
do. St.-Prior. 102.
Thüringer 141.

Bank-Actien.
Allg. Deutsche Cr.-A. 146,60
Berl. Handelsgesellsch. 80.60
Chemn. Bankverein 87 50
Darmstädter Bank 142,10
Deutsche Reichsbank 153.
Disconto-Comm. 177,25
Dresdner Bank 128.75
Deutsche Bank 184,60
Geraer Bank 97.
Geraer Handels- u. Creditbank 49 25
Gothaer Bank 99.75
Leipz. Disc.-Gesellsch. 81.60
Meininger Creditanst. 82 75
Oesterr. Credit-Anst. 473 50
Schönheimer Bankv. 94.
Sächsische Bank 114.
Thüringer Bank —.
Weimarische Bank 89 50
Prag-Dux I. 44.
Pilsen-Priesen 42.25

Industrie-Actien.
Gelsenkirchen 12[illegible]
Königs- u. Laurah. 96
Dortm. Union St.-Pr. 73.75
Hibernia u. Shamrock 8[illegible]

Wechsel.
Amsterdam k. S. 168 1[illegible]
do. 2 M. 167.35
Belg. Bankpl. 10 T. 80.80
do. do. 2 M. 80.15
London k. S. 20.[illegible]25
do. 3 M. 20 245
Paris k. S. 80,85
Petersburg k. S. 210 25
do. 3 M. 208 75
Warschau k. S. 211.
Wien k. S. 173.50
do. 2 M. 172.50

In- u. ausl. Fonds.
3proc. Sächs. Rente 74.
Oestr. Loose v. 1860 124 8[illegible]
do. Papierrente 58 90
do. Silberrente 60 90
do. Goldrente 69.75
Neueste russ. consolid. Anleihe von 1877 88 8[illegible]
4% preuß. Consol. 97,10
4% dtsch. Reichsanl. 97 60
Ungar. Goldrente 81 80
Russ. Prämienanl. 150,8[illegible]
Russ. Orient-Anl. II. 58 75

Sorten.
Napoleonsd'or 16,15
Oesterr. Banknoten 173 70
Russ. Banknoten 211 25

Tendenz: Spielwerthe schließlich auf Realisirungen nachgebend, Bankactien meist besser, Bergwerke auf Realisirungen schwächer.

Nachbörse: Oesterr. Creditanst. 472.50, Franzosen 456,50, Lomb. 146.50, Disc.-Comm. 178.50, Bergische 91.—, Köln-Mind. 148,60, Rhein. 146.70, Galizier 104 25, Rumänier 43,50, Goldrente 69.60.

Frankfurt a. M., 25. November. (Schlußcourse.)

Londoner Wechsel 20,34
Wiener do. 173 80
Oesterr. Credit 235 1/4
II. Orient-Anleihe 58 [illegible]
3% Sächs. Rente 74 1/4
Staatsbahn 227 1/4
Darmst. Bank 141 1/4
Lombarden 74 1/4
Meininger 88
Oesterr. Goldrente 68 [illegible]
Galizier 207 1/4
Hess. Ludwigsbahn 98 [illegible]
Köln-Mindener 148 1/4
Ungar. Goldrente 68 [illegible]
Rheinische 146 [illegible]
Bergisch-Märkische 91 [illegible]
Buschtiehrader A —
B 58 [illegible]

Tendenz: Ziemlich fest.

Wien, 25. November. (Schlußcourse.)

Papierrente 68 80
Silberrente 70 85
60er Loose 126 25
Ungar. Goldrente 94,70
Bank-Actien 838
Credit-Actien 272,70
Anglo-Austr.-B. 134
Wechsel auf London 116.70
Silber 100.
Galizier 240.
Napoleonsd'or 9.30
Ducaten 5 53
Staatsbahn 268.
Lombarden 85.
Goldrente 80 40
Deutsche Reichsbank 57,62

Tendenz: Geschäftslos.

Paris, 25 November, Nachm. 1 Uhr. Anleihe von 1872 115,50, Staatsbahn 573,75, Lombarden 186,25 Ungarische Goldrente 68 [illegible].

Berliner Productenbörse, 25. November. Weizen loco 200—240 ℳ, per Nov./Dec. 226.— ℳ, per Frühjahr 236.— ℳ — Roggen loco 190.— ℳ, per Nov./Dec. 160.— ℳ, per Frühjahr 169.50 ℳ, per Mai-Juni 169.— ℳ Kündigung: —. Tendenz: Fester. — Spiritus loco 60.50 ℳ, per Nov./Dec. 59.80 ℳ per Frühjahr 61.50 ℳ, per Mai-Juni 61.50 ℳ Kündigung: —. Tendenz: Fest. — Rüböl loco 55 20 ℳ, per Nov./Dec. 55.— ℳ, per Frühjahr 56 50 ℳ Kündigung: —. Tendenz: Matt. — Hafer per Nov./Dec. 135.— ℳ, per Frühjahr 146 50 ℳ.

Liverpool, 25. November. (Baumwollenmarkt.) (Erstes Telegramm.) Heutiger muthmaßlicher Umsatz 8000 Ballen. — Stimmung: Stetig. Preise: Unverändert. Heutiger Import 21,000 Ballen hiervon 11,000 B. Amerikanische und 10,000 B. Brasilianische.

Liverpool, 25 Novbr. (Schluß-Telegramm.) Umsatz 7000 Ballen, davon für Speculation und Export 1000 B. verkauft. Der Markt schloß stetig.

Manchester, 25. November. Der heutige Markt eröffnete fest aber ruhig.

New-York, 24. November. (Schlußcourse.) Wechsel auf London in Gold 4 D. 80 [illegible] C., Wechsel auf Paris 5,24 [illegible], 5proc. fundirte Anleihe 102 [illegible], 4proc. fund. Anleihe von 1877 103, Erie-Bahn 34 [illegible], Central Pacific 110 [illegible], New-York Centralbahn 129.

Schifffahrtsberichte.

L. Magdeburg, 24. November. Hiesiger Pegelstand 180 cm.

Ketten-Schleppschifffahrt der Ober-Elbe.

Es ging ab von Hamburg am 24. November 1879: Steuermann Groß mit 4810 Ctr. nach Dresden per Kette.

Triest, 24. November. Der Lloyddampfer „Progresso" ist heute Vormittag mit der ostindischen Ueberlandpost aus Alexandrien hier eingetroffen.

Queenstown, 24. Novbr. Der Inman-Dampfer „City of Berlin" ist von New-York hier eingetroffen.

Baltimore, 22. November. Der Allan-Dampfer „Sarmatian" trat von Liverpool ein.

New-York, 23. November. Das Hamburg-New-Yorker Extra-Dampfschiff „Silesia", am 9. d. von Hamburg direct nach New-York abgegangen, ist heute hier angekommen.

New-York, 24. November. (Per transatlantischen Telegraph.) Der nordd. Lloyddampfer „Mosel", am 9. November von Bremen abgegangen, ist heute Morgen hier angekommen.

Eingetroffen: in Mobile der Allan-Dampfer „Peruvian" von Quebec; in Queenstown der englische National Dampfer „Spain", der Guion-Dampfer „Nevada", beide von New-York; in New-York der Anchor-Dampfer „Circassia" von Glasgow, der englische National-Dampfer „Batavia" von London; in Philadelphia der amerikanische Dampfer „Illinois" von Liverpool; in Glasgow (20/11) der Anchor-Dampfer „Devonia" von New-York; in Plymouth der Hamburg-amerikanische Post-Dampfer „Frisia" von New-York; in New-York der White Star-Dampfer „Adriatic" von Liverpool; in Shanghai (20/11) Dampfer „Glenfalloch" von London.

SLUB
Wir führen Wissen.